Das Heilige Relikt

Ich lass es doch lieber mit dem Überarbeiten xD

Von Subtra

Ein neuer Gegner

So da kommt wieder was nachdem mir nichts eingefallen war hab ich mir das komplette Album von Nightwish gesaugt und jetzt weiß ich endlich weiter.

Kapitel 5: Ein neuer Gegner

Als Aya an diesem Morgen erwachte war sie schweißgebadet und zitterte am ganzen Leib.
Irgendetwas fürchterliches ist passiert, dass spüre ich, dachte Aya.
Sie ging ins Bad und wusch sich, danach kleidete sie sich ein und bereitete sich auf die Schule vor.

Als sie sich dann von ihrem Uropa verabschiedet hat, ging sie aus dem Haus blieb aber erschrocken stehen.
Die komplette Stadt, sogar die Schule, die man sonst vom Tempel sehen konnte, war vernichtet.
Es stand nichts mehr, nicht mal eine Ruine. "OPA!! komm schnell und sieh dir dass an", schrie sie ins Haus.
Er kam schlurfend heraus und sah sich kurz um, er wollte sich umdrehen als er starr blieb und sich noch mal alles ansah.
"O mein Gott, was ist hier passiert?", fragte er gleich darauf. "Enkelchen, geh schnell rein, ich muss dringend den Rat der Götter einberufen."

Nach einer Stunde waren die Götter heftig am diskutieren. Ausyl hatte wie auch andere Götter heftige Angst. Eine voll bewohnte Stadt, bis auf den letzten Quadratmeter ausgelöscht. Das konnte es doch nicht geben oder doch?
"War diese neue Macht am Werk?", fragte ein Feuergott. "Nein diese Macht war eindeutig böse, abgrundtief Böse", erwiderte ein Erdgott.
"Der Krieg hilft uns jetzt nicht weiter, wir müssen diese Gefahr finden sonst sind wir und vielleicht das ganze Universum verloren.", sagte Thomas in die Diskussion.
Genau, es war Bewegung in die im Krieg stehenden Reiche gekommen. Sie alle hatten sich ein Bild der Verwüstung gemacht und entschieden diesen Krieg aufzuheben und zu helfen wo es nur ging.

Während dessen lag Aya in ihrem Bett und weinte. Ja sie weinte und das

hemmungslos, ihre ganzen Freunde alle bis auf den letzten in einer Nacht still ausgelöscht.
Zugleich betete sie und sprach leise:" Shadow bitte erscheine mir, ich weiß nicht was ich tun soll, bitte erscheine mir."
Erscheine mir Shadow war der letzte Gedanke bevor sie einschlief. Im Schlaf träumte sie:

"Shadow wo bist du, ich brauche dich?!?!?", schrie Aya in diesem Traum. Plötzlich schoss ein Lichtstrahl aus dem Boden und Shadow tauche aus ihm auf.
Er sprach mit zitternder Stimme:" Aya wir haben ein mächtiges Problem. Irgendetwas ist aufgetaucht und bedroht uns alle. Es ist so mächtig dass sogar die Engel keine Chance gegen es haben, es tut mir leid um deine Freunde. Sogar mein Gesegneter ist nur mit schweren Verletzungen davongekommen. Aya, ich glaube dass wir alle verloren sind."
Doch Aya gab ihm darauf eine schallende Ohrfeige: "Wie kannst grade du so etwas sagen? Ich habe um deine Hilfe gebeten und dann tauchst du auf und erzählst mir etwas von aller Ende. Shadow wir müssen zusammen halten, wir müssen uns den Göttern Offenbaren, wir müssen es wiederherstellen, WIR MÜSSEN DAS HEILIGE RELIKT REAKTIVIEREN!!!!!!"
Shadow hielt sich seine schmerzende Wange und sah zu wie sich Aya in Rage redete. Auf einmal färbte sich einer ihrer Flügel schwarz.
Shadow bekam große Augen, als sie sich mitten in ihrer Rede mit einer sehr starken Aura umgab. Shadow verstand nicht mehr was sie da redete und sah nur zu was mit Aya passierte. Er verstand jetzt was da vor sich ging. Ihr Ying und ihr Yang gerieten in ein perfektes Gleichgewicht.
Plötzlich brach Aya zusammen und kauerte am Boden vor schmerz. Sie schrie so laut sie nur konnte in den Traum hinein und verschwand daraufhin. *Was zur Hölle war dass jetzt*, war dass einzige was Shadow denken konnte bevor er auch verschwand.

Als Aya wieder zu Bewusstsein kam lag sie in einem Krankenhaus, aber nicht in einem normalen sondern in einem wo nur Gesegnete arbeiteten.
Ihr Urgroßvater sah betrübt zu Boden.
"O..O..Opa was ist pa..passiert?" fragte Aya mit schwirigkeiten. Er sah auf und umarmte seine Enkeltochter.
Er wimmerte zu ihr: " Ich hab gedacht ich hab dich für immer verloren." Die Tränen rannen über sein Gesicht, Aya aber verstand nicht was passiert ist.
Sie fragte ihn:" Opa was ist passiert warum liege ich im in diesem Krankenhaus?"
Er antwortete:" Als ich von der Diskussion zurückkam und nach dir sah, hast du regungslos am Boden gelegen. Ich brachte dich daraufhin hier her. Das ist jetzt drei Tage her. Gestern aber hat man an dir seltsame Spuren festgestellt und sie wurden zu nehmend stärker. Sag bitte dass du die Verbündete bist die diese seltsame Macht hat. Sag bitte dass du es nicht warst, die die Stadt ausgelöscht hast. Sag...Sag..das du...du diese zwei mächtigen Attacken mal losgelassen hast. Sag einfach was du wirklich bist."
Aya sagte ihm dass er ihr zuhören und nicht dazwischen reden sollte.
Sie erzählte ihm alles und sie wurde von ihrem Opa daraufhin zur Götterkonferenz eingeladen. Sie aber schlug diese Einladung ab und bat ihren Opa dass er diese Information geheim hielt. Darauf nickte er nur stumm.

Doch auch sie wusste dass es nicht lange geheim bleiben wird.

So hoffe dass euch die Fortsetzung gefällt und ich hoffe dass euch dieses Kapitel genauso ans Herz geht wie mir. Ich bitte um ein paar kommis und Verbesserungsvorschlägen.